

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Newsletter der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (SLfM) informieren wir Sie über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken [Aktuelles](#), [Fördertipps und Ausschreibungen](#), [Tagungen und Fortbildungen](#), [Informationen](#) sowie [Publikationen](#).

AKTUELLES

In eigener Sache: Neuer Internetauftritt der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

Bereits 2015 wurde die Sächsische Landesstelle für Museumswesen an die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) angegliedert. Nun ist auch unsere Website auf das Internetportal der SKD umgezogen. Komplett neu gestaltet und überarbeitet präsentiert sich der neue Auftritt derzeit noch unter der Adresse <https://saechsische-landesstelle-fuer-museumswesen.skd.museum> und wird in Kürze unter einer kürzeren, „handlicheren“ URL aufrufbar sein – wir werden Sie informieren. Bis dahin werden wir die Website inhaltlich weiter anreichern und freuen uns über Ihre Hinweise und Anregungen!

Bitte beachten Sie: Die bisherige SLfM-Website unter www.museumswesen.smwk.sachsen.de ist zwar noch abrufbar, wird jedoch nicht mehr aktualisiert.

Online-Museumstreff: Bewegte Zeiten – Offener Austausch zur aktuellen Lage

Zur Jahresmitte laden wir die sächsischen Museen zu einem zweiten virtuellen Austausch ein. Top-Themen aus dem ersten Treffen am 3. März 2022 waren Digitalisierung, Finanzen und der Krieg in der Ukraine. Organisiert und moderiert durch das Team der SLfM haben Sie die Möglichkeit, mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Häusern zusammenzukommen und anzusprechen, was Sie und was Ihre Museen aktuell bewegt. Wir laden Sie herzlich für **Donnerstag, den 9. Juni 2022, von 9.00 bis 11.00 Uhr** ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und Anliegen und Neuigkeiten zu teilen! Der Austausch findet online über MS Teams statt; um teilzunehmen, folgen Sie bitten diesem [Zugangslink](#).

Informationen zu Ukraine-Hilfen im Kulturbereich

Im Rahmen der von der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien und dem Auswärtigen Amt angestoßenen Initiative **Netzwerk Kulturgutschutz Ukraine** sind verschiedene Akteurinnen und Akteure zusammengekommen, um kurzfristig eine deutschlandweite Spenden- und Sammelaktion für Material zum Schutz der Kulturgüter in der Ukraine zu organisieren. Aufgebaut wird die Informations- und Koordinierungsstelle von ICOM Deutschland. Beteiligte sind neben dem Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und dem Projekt KulturGutRetter, welches durch das DAI, die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und das Römisch-Germanische Zentralmuseum – Leibniz Forschungsinstitut für Archäologie getragen wird, unter anderem der Blue Shield Deutschland e. V., die Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e. V. und der SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut. Die Notfallverbände in verschiedenen deutschen Städten haben zu diesem Zweck **Sammelstellen** eingerichtet, an denen **Sachspenden** abgegeben werden können. In Sachsen hat das **Deutsche Hygiene-Museum Dresden** einen Raum als Sammelstelle zur Verfügung gestellt. Diese ist noch bis zum 12. Juni 2022 dienstags und mittwochs von 15.00 bis 19.00 Uhr nach Voranmeldung erreichbar (Ansprechpartnerin: Maria Morstein, stellvertretende Sprecherin des Notfallverbands Dresden, maria.morstein@skd.museum). Von dort aus wird der Weitertransport an zentrale Sammelstellen und weiter in die Ukraine organisiert. Detaillierte Informationen und Listen der benötigten Materialien finden Sie unter: www.notfallverbund.de.

Alternativ sind **Geldspenden** möglich, welche gezielt für den Kauf von Materialien genutzt werden, die bei den Sachspenden fehlen oder nicht in ausreichender Menge eingehen. Geldspenden werden über das Deutsche Nationalkomitee Blue Shield e. V. entgegengenommen: www.blue-shield.de/aktuelles.

Gemeinsam mit der europäischen NGO **Artists at Risk** hat das **Goethe-Institut** eine **Vermittlungsplattform für Kunst- und Kulturschaffende aus der Ukraine** aufgesetzt. Artists at Risk vermittelt seit mehr als zehn Jahren Unterstützungsangebote an gefährdete Künstlerinnen und Künstler. Auf der Website des Goethe-Instituts können Kunst- und Kultureinrichtungen ihre Angebote zentral registrieren. Ein Kuratorinnen- und Kuratoren-Team von Artists at Risk und dem Goethe-Institut überprüft alle Angebote und schlägt hierfür passende Profile von Kunst- und Kulturschaffenden aus der Ukraine vor.

Die **Ukraine-Förderlinie der Ernst von Siemens Kunststiftung**, über die wir in Ausgabe 2/2022 unseres Newsletters informiert haben, ermöglicht öffentlichen Museen und Sammlungen nicht nur die kurzfristige Übernahme von Personalkosten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Ukraine, sondern durch zusätzliche Mittel der Hermann Reemtsma Stiftung in Höhe von 500.000 Euro nun ebenfalls für aus der Ukraine geflüchtete Restauratorinnen und Restauratoren. Die Ernst von Siemens Kunststiftung veröffentlicht auf ihrer Website jetzt auch Stellenausschreibungen von Museen, die Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, Restauratorinnen und Restauratoren suchen.

Der **Deutsche Kulturrat** stellt auf seiner Website gebündelte Informationen über aktuelle Hilfsmaßnahmen und Spendenaufrufe aus dem Kultur- und Medienbereich zusammen: www.kulturrat.de/ukraine.

Ein Infoportal zu Hilfsmaßnahmen auch jenseits des Kulturbereichs hat der **Landesverband Soziokultur Sachsen** entwickelt, abrufbar unter: www.soziokultur-sachsen.de/118-uncategorised/1405-ukraine.

Bitte beachten Sie: Die über den **Kulturfonds Sachsen-Ukraine** zur Verfügung stehenden Mittel sind **vollständig ausgeschöpft!** Nur vier Wochen nachdem die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen das Programm ins Leben gerufen hat, um Kulturträger zu unterstützen, sich für ukrainische Kunst- und Kulturschaffende einzusetzen, konnten bereits alle zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 250.000 Euro an Kunst- und Kulturprojekte in Sachsen vergeben werden. Eine Antragstellung ist *nicht* mehr möglich.

Corona-Schutz

Die in der aktuell geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung verankerten Regelungen zielen insbesondere auf den Schutz von Menschen ab, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf von COVID-19 haben. Die Sächsische Staatsregierung appelliert jedoch weiterhin an die Eigenverantwortung *aller* Bürgerinnen und Bürger, die bewährten und wirksamen Schutzmaßnahmen einzuhalten, und empfiehlt dringend, in öffentlich zugänglichen Innenräumen weiterhin FFP2-Masken zu tragen, wo immer möglich einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu unbekanntem Dritten einzuhalten und die allgemeinen Hygieneregeln zu beachten.

Träger sollten gemeinsam mit den Leitungen ihrer Einrichtungen entscheiden, ob sie über die Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung hinausgehende Hygienemaßnahmen (wie zum Beispiel eine Maskenpflicht) in ihren Besuchs- beziehungsweise Hausordnungen verankern. Wir empfehlen Ihnen auch, Ihre Hygienekonzepte für die Nutzung von interaktiven Elementen beizubehalten und im Eingangsbereich sowie bei Schließfächern und Aufzügen wie auch in den Sanitärbereichen Desinfektionsmittelspender aufzustellen.

Detaillierte Informationen zu allen Aspekten des Corona-Schutzes und zur Entwicklung des Infektionsgeschehens finden Sie auf dem [Corona-Portal des Freistaates Sachsen](#). Bei Fragen steht Ihnen täglich die zentrale Corona-Hotline des Freistaates Sachsen unter der Telefonnummer **0800 100 0214** zur Verfügung. Fragen konkret zum Museumsbetrieb können Sie nach wie vor gern an uns richten – eine E-Mail an landesstelle@skd.museum genügt.

Über aktuelle Corona-Hilfsprogramme informieren wir Sie auf unserer Website unter: <https://saechsische-landesstelle-fuer-museumswesen.skd.museum/aktuelles/corona-schutz/>.

Save the Date: Treffen der AG Digitalisierung Sachsen zum Thema „Digitale Vermittlung“

Einmal im Quartal treffen sich digital Interessierte und Museumsschaffende im Rahmen der AG Digitalisierung Sachsen – ein Format, das das Projektteam Digitales Sammlungsmanagement der SLfM seit dem letzten Jahr organisatorisch begleitet. Beim nächsten **Online-Austausch am 7. Juli 2022** sollen wieder

Beispiele aus sächsischen Museen vorgestellt und diskutiert werden. Interessierte für Beiträge zum Thema „Digitale Vermittlung“ werden noch gesucht und sind herzlich willkommen!

Falls Sie noch nicht Mitglied der AG Digitalisierung Sachsen sind und dies werden wollen, oder wenn Sie Beiträge anmelden möchten, kontaktieren Sie bitte Stefan Zunkel unter: stefan.zunkel@skd.museum. Programm und Link zur Veranstaltung werden zeitnah über den Mitgliederverteiler versandt.

FÖRDERTIPPS UND AUSSCHREIBUNGEN

Corona-Hilfen des Freistaates Sachsen

Der Haushalts- und Finanzausschuss des Sächsischen Landtags hat am 27. April 2022 der Bereitstellung von mehr als 35 Millionen Euro aus dem **Sächsischen Coronabewältigungsfonds für Unterstützungsprogramme des Kulturministeriums** zugestimmt. Damit soll die schwer durch die Corona-Pandemie getroffene vielfältige sächsische Kultur- und Tourismuslandschaft erhalten und unterstützt werden. Hiervon wurden 30 Millionen Euro zur Unterstützung von sächsischen Kulturprojekten und Kultureinrichtungen bewilligt. Dieses Hilfspaket besteht aus den folgenden Programmen:

- Die neue **Förderrichtlinie KulturErhalt** soll direkt die Folgen der Pandemie lindern und weiteren pandemiebedingten Schäden vorbeugen. Damit erhalten die Träger von Einrichtungen die Möglichkeit, in neue Veranstaltungsformate zu investieren, die Digitalisierung voranzutreiben, Kampagnen zur Publikumsrückgewinnung zu starten und sich um Fachkräfte zu kümmern. Die Beantragung der Fördermittel über die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) soll Ende des zweiten Quartals 2022 starten. Wir werden Sie zu gegebener Zeit in unserem Newsletter informieren.
- Das neue Programm **Kulturland 2022. Sachsen als Bühne** soll Kommunen dabei unterstützen, attraktive, öffentlich zugängliche Kunst- und Kulturveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort durchzuführen. Bei der Planung und Umsetzung sollen die antragstellenden Kommunen ausdrücklich Künstlerinnen, Künstler und Kultureinrichtungen aktiv beteiligen und einbinden. Anträge können bis zum 31. Mai 2022 bei der [Kulturstiftung des Freistaates Sachsen](#) gestellt werden.
- Die bereits 2020 aufgelegte **Förderrichtlinie Corona-Härtefälle Kultur**, welche sich vor allem an die freien Träger im Bereich Kunst und Kultur richtet, wird aufgestockt, um den betroffenen Einrichtungen zumindest teilweise die Corona-bedingten Mindereinnahmen auszugleichen und über Liquiditätslücken hinwegzuhelfen, wobei die maximale Fördersumme von 50.000 Euro auf 100.000 Euro erhöht wird. Anträge können bis zum 21. November 2022 bei der [Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – \(SAB\)](#) gestellt werden.
- Zudem wurde eine Aufstockung um 1,5 Millionen Euro für die [Projektförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen](#) beschlossen. Eine ähnliche Zielstellung verfolgt die [Kleinprojektförderung](#), wobei

hier das Hauptaugenmerk auf der Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum liegt -- hierfür stellt der Freistaat Sachsen zusätzlich 500.000 Euro bereit.

Detaillierte Informationen zum Sächsischen Coronabewältigungsfonds für Unterstützungsprogramme des Kulturministeriums entnehmen Sie bitte der Medieninformation unter:

www.medien-service.sachsen.de/medien/news/1043902.

Weitere Fördertipps

Fonds Zero der Kulturstiftung des Bundes

Mit dem antragsoffenen Fonds Zero will die Kulturstiftung des Bundes Kultureinrichtungen darin unterstützen, klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken einer ökologischen Nachhaltigkeit zu erproben und gemeinsam zu lernen, wie künstlerische Arbeiten mit geringstmöglicher Klimawirkung realisiert werden können. Die Entwicklung und Umsetzung von künstlerisch innovativen und zugleich klimaneutralen Kunst- und Kulturprojekten mit zeitgenössischem Bezug in den Jahren 2023–2024 soll für ökologisch nachhaltiges Produzieren sensibilisieren und Veränderungen für einen aktiven Klimaschutz erwirken. Die geförderten Projekte sollen keine Nettowirkung auf das Klimasystem haben. Für jedes Vorhaben muss eine Klimabilanz erstellt werden. Die Fördersumme beträgt insgesamt bis zu 140.000 Euro pro Projekt, der erwartete Eigenanteil liegt bei mindestens 20 Prozent der Projektgesamtkosten.

Antragsfrist: 1. Juli 2022

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/klima_und_nachhaltigkeit/detail/programm_zero.html.

Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.“

Mit diesem Mikroförderprogramm unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen ländlichen Räumen mit bis zum 2.500 Euro. Die DSEE übernimmt dabei bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten des Projekts. Die geförderten Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein. Anträge können fortlaufend eingereicht werden.

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm.

Ausschreibungen

Kunst- und Kulturförderpreis „The Power of the Arts“

Als Reaktion auf die Fluchtbewegungen im Jahr 2015 vergibt die Philip Morris GmbH seit 2017 jedes Jahr den Kunst- und Kulturförderpreis „The Power of the Arts“. Entstanden ist der Preis in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, dem Netzwerk Junge Ohren e. V. und der Kommunikationsagentur BOROS. Gemeinnützige Institutionen aller künstlerischen Sparten können sich um den Preis bewerben. Sie sollen sich mithilfe der Kunst und Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung aller Menschen und deren Verständigung einsetzen sowie strukturelle, soziale und kulturelle Barrieren abbauen. Insbesondere interdisziplinäre Konzepte sind aufgefordert, teilzunehmen. Vier Kunst- und Kulturprojekte werden mit insgesamt 200.000 Euro gefördert.

Einreichfrist: 31. Mai 2022

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter:
www.thepowerofthearts.de.

Auszeichnung „Ehrenamt in der Kultur 2022“

Die Sächsische Kulturministerin Barbara Klepsch wird in diesem Jahr Bürgerinnen und Bürger auszeichnen, die sich durch außerordentliches ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich des Freistaates Sachsen besonders verdient gemacht haben. Mit der Ehrung soll die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer und ihr wertvoller Beitrag zur sächsischen Kulturlandschaft gewürdigt werden. Bis 2020 wurde die Auszeichnung – im zweijährigen Wechsel mit dem Sächsischen Museumspreis – ausschließlich für den Bereich der Museen verliehen, ab diesem Jahr soll sie nun neben dem Museumswesen für weitere Kultursparten geöffnet werden. Für die Auszeichnung können natürliche Personen (Einzelpersonen) vorgeschlagen werden, die freiwillig gemeinwohlorientierte Aufgaben und Arbeiten zur Förderung der sächsischen Kulturlandschaft unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausüben. Vorschlagsberechtigt sind sächsische Kultureinrichtungen, Vereine, Freundeskreise und sonstige Einrichtungen und Organisationen.

Einreichfrist: 15. Juni 2022

Vorschläge sind online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zu übermitteln:
<https://lsnq.de/EhrenamtInDerKultur2022>.

MIXED UP: Wettbewerb für kreative Kooperationen

Dieser Wettbewerb der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zeichnet Projekte und regelmäßige Angebote Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperations-team umgesetzt werden. Unter dem Thema „Ganztag – zusammen gestalten“ werden in diesem Jahr Träger und deren Partner ausgezeichnet, die sich mit ihrer Bildungspraxis gemeinsam für einen vielfältigen Ganztag einsetzen. Es werden drei Preise in Höhe von je 5.000 Euro verliehen. Teilnehmen können Träger von Projekten, Angeboten oder Konzepten im Ganztag, die von mindestens zwei Kooperationspartnern aus Kultur, Bildung und Jugendarbeit oder dem Sozialraum umgesetzt werden.

Einreichfrist: 15. Juni 2022

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter:
www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb.

TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN

Angebote der SLfM

Blickpunkt: Museumswebsite

Das Internet bietet Museen eine Möglichkeit, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Diese Online-Fortbildung thematisiert, was eine gute Museumswebsite auszeichnet, was beachtet werden muss, um eine attraktive und barrierefreie Website zu erstellen, sowie Aspekte, die bei der Planung von Relaunchprojekten wichtig sind. Es sollen beispielhafte Websites vorgestellt und Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht werden.

Termin: Montag, 13. Juni 2022, 10.00 bis 12.30 Uhr

Anmeldeschluss: 7. Juni 2022



Bitte melden Sie sich über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen an unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1029479>. Der nebenstehende QR-Code führt ebenfalls zur Anmeldung. Nach erfolgter Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung.

Modulares Schulungsprogramm: Die Ordnung der Dinge – Inventarisieren Schritt für Schritt analog und digital

Die sorgfältige Inventarisierung und Dokumentation gehört zu den Kernaufgaben der Museumsarbeit. In der Online-Fortbildung werden Grundlagen der Sammlungsarbeit und der museumsfachlichen Inventarisierung vorgestellt. Der Objekteingang und die erste Inventarisierung von Museumsobjekten werden ebenso thematisiert wie verschiedene Methoden zum Anbringen von Inventarnummern sowie die konservatorischen und dokumentarischen Anforderungen. Die Fortbildung gliedert sich in vier Module:

1. Grundlagen der Sammlungsarbeit, Arbeitsschritte bei Objekteingang
2. Inventarnummern – Funktion, Vergabe, Aufbringen
3. Datenbankgestützte Sammlungserschließung, Normdaten, kontrollierte Vokabular
4. Grundlagen der Objektfotografie – Techniken und Bildbearbeitungsprogramme

Termin: Montag, 20. Juni 2022
10.00 bis 12.00 Uhr (Module 1 + 2) und 13.00 bis 15.00 Uhr (Module 3 + 4)
Anmeldeschluss: 13. Juni 2022



Bitte melden Sie sich über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen an unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1029295>. Der nebenstehende QR-Code führt ebenfalls zur Anmeldung. Nach erfolgter Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung.

Auftakt-Workshop: Nachhaltigkeit im Museum

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, haftet als Versprechen auf unzähligen Produkten und erscheint als dringlichste Aufgabe unserer Zeit. Maßgeblich sind die [17 Ziele nachhaltiger Entwicklung der Agenda 2030](#), unter denen Klimaschutz übrigens nur eines ist, denn Nachhaltigkeit ist ökologisch, ökonomisch und sozial. Museen handeln nachhaltig, indem sie unser Kulturerbe für künftige Generationen bewahren, es sammeln, ausstellen und erforschen. Der Deutsche Museumsbund (DMB) hat Nachhaltigkeit zum transversalen Schwerpunkt erklärt. In diesem Auftakt-Workshop zur Thematik soll es darum gehen, Potentiale auszuloten, die vor allem im Betrieb des Museums und seiner Gebäude liegen. Wir haben dazu den Sprecher des DMB-Arbeitskreises Gebäudemanagement und Sicherheit, Michael John, und die Sprecherin des DMB-Arbeitskreises Ausstellungen, Stefanie Dowidat, eingeladen, online aus ihrer Museumspraxis berichten.

Termin: Montag, 27. Juni 2022, 9.30 bis 12.00 Uhr
Anmeldeschluss: 20. Juni 2022



Bitte melden Sie sich über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen an unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1029651>. Der nebenstehende QR-Code führt ebenfalls zur Anmeldung. Nach erfolgter Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung.

Sachsens Museen entdecken – das Museumsportal. Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildungsangebote zielgruppengerecht entwickeln und nun noch einfacher publizieren

Hauptschwerpunkt dieser Online-Fortbildung ist die zielgruppengerechte Entwicklung und Kommunikation von Bildungsangeboten, vor allem für Kitas und Schulen. Im Workshop vermitteln wir Ihnen, wie Sie sowohl Ihre Bildungsangebote als auch Ihre Ausstellungen und Veranstaltungen in das offizielle Museumsservice- und Museumsinformationsportal des Freistaates Sachsen, www.Sachsens-Museen-entdecken.de, einstellen.

Termin: Montag, 4. Juli 2022, 10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni 2022



Bitte melden Sie sich über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen an unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1029647>. Der nebenstehende QR-Code führt ebenfalls zur Anmeldung. Nach erfolgter Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung.

Tipps und Hinweise zur Beantragung von Fördermitteln bei der SLfM

Die SLfM vergibt im Auftrag des Freistaates Sachsen jährlich Projektförderungen für die nichtstaatlichen Museen in Sachsen. Am 15. Oktober 2022 endet die Frist für die Beantragung von Fördermitteln für das Haushaltsjahr 2023. In unserem Online-Workshop wollen wir Sie bereits im Vorfeld über das Förder-procedere informieren, Sie bei der Projektentwicklung, Antragstellung und -untersetzung unterstützen und Antworten auf offene Fragen geben.

Termin: Montag, 4. Juli 2022, 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 29. Juni 2022



Bitte melden Sie sich über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen an unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1029648>. Der nebenstehende QR-Code führt ebenfalls zur Anmeldung. Nach erfolgter Anmeldebestätigung erhalten Sie die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung.

Hin und Weg: Neue Museen und Ausstellungen im Fokus

I: Gottfried-Silbermann-Museum Frauenstein und Lohgerber Museum und Galerie Dippoldiswalde

Dieses neue Fortbildungsformat nach rheinischem Vorbild bietet die Möglichkeit, sich vor Ort in neu gestalteten Museen und Ausstellungen umzuschauen und gemeinsam mit dem Museumsteam, den Gestalterinnen und Gestaltern und der SLfM über den Werdegang und die Umsetzung der Ausstellungen ins Gespräch zu kommen und sich über neue Wege des Ausstellens und Vermittelns auszutauschen.

Termin: Mittwoch, 13. Juli 2022
9.30 bis 12.00 Uhr Frauenstein (mit anschließender Mittagspause)
13.30 bis 16.00 Uhr Dippoldiswalde
Anmeldeschluss: 20. Juni 2022

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt ist. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: landesstelle@skd.museum. Die Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

Informationen zu diesen und weiteren Fortbildungsangeboten der SLfM finden Sie auf unserer Website unter: <https://saechsische-landesstelle-fuer-museumswesen.skd.museum/fortbilden>.

Tagungen und Fortbildungen anderer Veranstalter

Fundraising-Planung – erfolgreich im ganzen Jahr bitten

So viele Aktionen und so wenig Zeit? Die Planung des Fundraisings im Jahr hängt von vielen Faktoren ab. Ressourcen wie Zeit, Budget und Hilfe spielen dabei eine große Rolle, aber auch Zielgruppen und Erfolgsaussichten. Einen Einblick in das Thema Fundraising-Planung gibt der Leiter der Regionalgruppe des Deutschen Fundraising Verbands in Dresden/Leipzig, Matthias Daberstiel.

Termin: 7. Juni 2022, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Anbieter: Vereins- und Stiftungszentrum e. V.
Anmeldeschluss: 31. Mai 2022

Informationen zum Programm finden Sie unter: www.vereine-stiftungen.de/praesenzseminare/fundraising-planung-erfolgreich-im-ganzen-jahr-bitten/1654617600000.

#Geschichtsvereine22. Formate – Vernetzung – Perspektiven

Dieser vom Verein für Sächsische Landesgeschichte e. V. in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungs- und Gästehaus – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis organisierte Workshop bietet ein Austauschformat zur modernen Vereinsorganisation für historisch arbeitende Vereine. In zahlreichen Sessions können im gemeinsamen Gespräch ganz praktisch Methoden und Hilfestellungen für den Vereinsalltag diskutiert werden.

Termin: 11. Juni 2022
Ort: Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, Pestalozzistraße 3, Frohburg OT Kohren-Sahlis

Informationen zum Programm finden Sie unter:

www.saechsische-landesgeschichte.de/event/workshop_geschichtsvereine22_220611.

Fachtag Kultur 2022 des Deutschen Fundraising Verbands:

Transformation und Megatrends – Kultur-Fundraising im Wandel?

Kunst- und Kultureinrichtungen mussten hart kämpfen in der letzten Zeit. Zugleich war es notwendig, viele drängende Transformationsprozesse kurzfristig anzustoßen. Klar geworden ist: Kunst- und Kultureinrichtungen müssen digitaler, agiler, nachhaltiger und diverser werden. Dies gilt auch für das Fundraising. Der Fachtag Kultur 2022 des Deutschen Fundraising Verbands e. V. möchte Fragen aufgreifen wie: Was sind Fundraising-relevante Megatrends? Wie begegnen andere fundraisende Akteurinnen und Akteure diesen Herausforderungen der Zukunft? Und was hat das mit kultureller Arbeit zu tun?

Termin: 13. Juni 2022, 9.30 bis ca. 16.30 Uhr

Ort: Berliner Sitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Nicolaihaus, Brüderstraße 13, Berlin

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.dfrv.de/events/fachtag-kultur-fundraising-2022.

Deutsches Forum Immaterielles Kulturerbe 2022: Lebendiges Erbe aus der Industriekultur

Das Deutsche Forum Immaterielles Kulturerbe des Bundes Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema Industriekultur und dessen immateriellem Erbe. Bislang sind entsprechende Kulturformen in Landes- und Bundeslisten des immateriellen Kulturerbes kaum benannt, und auch der kulturpolitische Fokus lag bisher nicht auf dem Bereich der Industriekultur. Debatten um Strukturwandel, Energiewende und Nachhaltigkeit sowie Fragen nach regionaler Identität in Transformationsräumen lassen aber den Blick verstärkt auf diesen Bereich des immateriellen Kulturerbes richten.

Termin: 19. Juni und 20. Juni 2022

Ort: smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, Stefan-Heym-Platz 1, Chemnitz

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.bhu.de/veranstaltungen/deutsches-forum-immaterielles-kulturerbe.

Online-Seminar: Social Media barrierefrei

In der Weiterbildung erfahren Sie, wie Sie die Kommunikation über Ihre Social-Media-Kanäle barrierefrei gestalten, zum Beispiel wie Sie Ihre Fotos für sehbehinderte Menschen beschreiben und wie Untertitel in

Videos oder Audiobeiträgen eingebettet werden können, sodass Menschen mit Höreinschränkungen sie auch verstehen. Auch Meldungen in Leichter Sprache sind für manche Menschen hilfreich, damit Ihre Informationen Ihre Zielgruppen erreichen.

Termin: 23. Juni 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr

Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.

Anmeldeschluss: 13. Juni 2022

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.inklusion-kultur.de/termin/weiterbildung-inklusion-social-media-barrierefrei.

Anwenderworkshop CULTWOOD: Risikoabschätzung mechanischer und klimatischer Beanspruchung historischer Holzobjekte durch Simulation

Im Forschungsprojekt CULTWOOD am Institut für Statik und Dynamik der Tragwerke der TU Dresden, in Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, geht es um die Simulationen von Bewegungen und mechanischer Beanspruchung historischer Holzobjekte bei Änderungen des Raumklimas. Repliken eines Tafelbilds von Lucas Cranach d. Ä. sowie eines bemalten Schrankes aus dem 18. Jahrhundert wurden verschiedenen Klimaszenarien ausgesetzt. Ihre Reaktionen in Form von Dimensionsänderungen wurden photogrammetrisch dokumentiert und mit den Simulationen verglichen. Im Workshop werden Methode, Möglichkeiten und Grenzen numerischer Simulationen im Bereich präventiver Konservierung vorgestellt und diskutiert.

Termin: 24. Juni 2022, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr (optional: Kennenlernprogramm am Vortag)

Ort: Eventgewölbe, Brühlscher Garten 4, Dresden

Anmeldeschluss: 22. Mai 2022

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter: www.tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/sdt/forschung/2016/historische-holztafelbilder-und-schraenke.

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel:

Tagung „Kulturarbeit in ländlichen Räumen. Neue Ansätze und Ideen aus Kultur- und Förderpraxis“

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes 2015 ein Programm ins Leben gerufen, das ausgewählte ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik veranstaltet TRAFO eine Tagung zu neuen Ideen und Ansätzen in der regionalen Kulturarbeit. Regionale Kulturarbeit setzt auf die Vernetzung und Zusammenarbeit unterschiedlicher regionaler Akteure und auf Mitgestaltung in partizipativen und

kokreativen Formaten. Damit Kulturprojekte ihr Potenzial für die regionale Entwicklung nachhaltig entfalten können, braucht es stabile Rahmenbedingungen und einen längerfristigen Entwicklungsprozess.

Termin: 30. Juni 2022, 10.00 bis 17.30 Uhr
Ort: Halle 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Spinnereistraße 7, Leipzig
(ein Teil des Programms wird live gestreamt)

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in Kürze unter: www.trafo-programm.de/2415_programm/2474_aktuelles#2022_03_31_tagung_kulturarbeit_in_laendlichen_raeumen.

Online-Werkstattgespräch der Veranstaltungsreihe „Werkstatt Inklusion!“: Barrierefreie Leit- und Orientierungssysteme

Ob taktile Grundrisspläne, Beschilderung oder Lautsprecherdurchsagen – Leitsysteme unterstützen bei der Orientierung in der Umwelt, zum Beispiel in einem Gebäude oder im öffentlichen Raum. Nach einem Überblicksreferat haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Erfahrung bei der Planung und Umsetzung von Leitsystemen auszutauschen und Fragen an die geladenen Expertinnen und Experten zu stellen.

Termin: 30. Juni 2022, 10.00 bis 12.00 Uhr
Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:
www.inklusion-kultur.de/termin/barrierefreie-leit-und-orientierungssysteme.

Tagung des Verbands der Restauratoren (VDR): „Sauber und luftig!? Aspekte der Sammlungspflege I“

Für den Erhalt von Kunst und kulturhistorischen Objekten in Museen, Ausstellungen, historischen Schauräumen und Depots ist deren regelmäßige Pflege eine essentielle Voraussetzung. Themenschwerpunkte dieser von der VDR-Fachgruppe Präventive Konservierung in Kooperation mit dem Studiengang Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg organisierten Fachtagung werden Reinigung/Unterhaltungspflege und Lüftung/Klima sowie deren Überschneidungen und Ineinandergreifen sein. Die Tagung richtet sich an Restauratorinnen und Restauratoren und an Fachleute aus den Bereichen Museum und Denkmalpflege. Sie soll praxisorientiert sein und den Dialog aller Beteiligten in der Erhaltung von Kulturgut fördern.

Termin: 1. bis 3. Juli 2022
Ort: Fachhochschule Potsdam, Kiepenheuerallee 5, Potsdam
Anmeldeschluss: 12. Juni 2022

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.restauratoren.de/termin/tagung-sauber-und-luftig-aspekte-der-sammlungspflege-1.

Online-Workshop: Schritt für Schritt zum inklusiven Kulturbetrieb: Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung

Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung ist eine umfassende Entwicklungsstrategie hin zu mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe in einer Organisation. Ziel ist es, auf allen Ebenen Zugangsbarrieren und Benachteiligung abzubauen – im Publikum, im Programm und im Personal. Der Workshop soll den Teilnehmenden helfen, zunächst einen selbstkritischen Blick auf das eigene Arbeits- und Handlungsfeld zu entwickeln, um ausschließende Mechanismen verstehen und erkennen zu können. Darauf aufbauend werden konkrete Handlungsanleitungen sowie Praxisideen vermittelt, wie Inklusionsorientierung in Kultureinrichtungen initiiert, umgesetzt, gesteuert und nachhaltig verankert werden kann.

Termin: 4. Juli 2022, 10.00 bis 16.00 Uhr

Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2022

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.inklusion-kultur.de/termin/auf-dem-weg-zum-inklusive-kulturbetrieb-inklusionsorientierte-organisationsentwicklung.

Bitte beachten Sie:

Auf der Website des Deutschen Museumsbunds finden Sie unter www.museumbund.de/termine Hinweise auf eine Vielzahl von Fachtagungen und Fortbildungen zu allen Aspekten der Museumsarbeit. Workshops und Fortbildungen zum Thema Inklusion publiziert die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. regelmäßig unter www.inklusion-kultur.de/termine.

INFORMATIONEN

Digitale Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt auf ganz Sachsen ausgeweitet

Das Portal www.ehrensache.jetzt bietet die Möglichkeit, online und zeitlich flexibel ein Ehrenamt zu finden. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden – und umgekehrt können Freiwillige auf der Plattform ihr Gesuch inserieren und ihre Hilfe anbieten. Ziel ist es, einfachen und flexiblen

Zugang zu einem lokalen Engagement zu ermöglichen und auch jungen Interessierten den Einstieg zu erleichtern.

Betrieben seit 2019 von der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden, startete das Portal im Dezember 2020 auch in einigen sächsischen Landkreisen. Unterdessen steht es in allen Landkreisen des Freistaates Sachsen zur Verfügung.

Sächsische Ehrenamtskarte geht in die fünfte Auflage

Ein Drittel aller Bürgerinnen und Bürger in Sachsen engagieren sich ehrenamtlich und setzen ihre Zeit und Energie zum Wohl anderer ein. Eine attraktive Möglichkeit der Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement ist die Sächsische Ehrenamtskarte, deren fünfte Auflage nun gestartet ist. Zahlreiche Kooperationspartner beteiligen sich an dem Programm und bieten den Inhaberinnen und Inhabern der Karte verschiedene Vergünstigungen an, zum Beispiel beim Besuch von Schwimmbädern, Schlössern und Museen. Die Ehrenamtskarte können alle ehrenamtlich engagierten Personen erhalten, die ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben, mindestens 14 Jahre alt sind, wöchentlich mindestens drei Stunden ehrenamtlich aktiv sind und sich seit mindestens zwei Jahren ehrenamtlich engagieren. Alle Informationen zum Programm sind abrufbar unter: www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html. Nutzen auch Sie dieses Angebot des Freistaates Sachsen, das Engagement Ihrer Ehrenamtlichen zu würdigen, und weisen Sie sie auf die Sächsische Ehrenamtskarte hin!

Sachsen startet Kulturdialog „ZUKUNFT hoch K“

In einem breit angelegten Kommunikationsprozess sollen in den nächsten zwei Jahren neue Antworten auf drängende Zukunftsfragen für das Kulturland Sachsen gefunden werden. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus möchte mit dem Kulturdialog Räume für Dialoge auf Augenhöhe schaffen – mit Partnerinnen und Partnern aus Stadt und Land sowie mit Akteurinnen und Akteuren aus Kultur, Kreativwirtschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Bis 2024 öffnet „ZUKUNFT hoch K“ Diskussions- und Gestaltungsräume zur Zusammenarbeit in verschiedenen Veranstaltungen und Workshops. Detaillierte Informationen zu der Initiative finden Sie unter: www.zukunfthochk.de.

Deutsch-französischer Museumsdialog gestartet

Um die deutsch-französische Zusammenarbeit im Museumsbereich zu intensivieren, haben Deutschland und Frankreich am 4. Mai 2022 eine Initiative ins Leben gerufen, die Museumsexpertinnen und -experten aus beiden Ländern zusammenbringen soll. Die Projektleitung übernimmt der Deutsche Museumsbund. Das Projekt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem französischen Außenministerium gefördert und erhält Unterstützung vom französischen Kulturministerium. Der wissen-

schaftliche Rat des Projekts setzt sich aus vier deutschen und vier französischen Fachleuten zusammen. Schwerpunkte der Arbeit in den kommenden zwei Jahren werden insbesondere sein: Provenienzforschung und Umgang mit Sammlungen aus kolonialem Kontext; Bildung, Kulturvermittlung und Entwicklung des Publikums; digitale Nutzung und Verbreitung von Sammlungen; sowie der Dialog zwischen Museen und den Akteuren der französischen und der deutschen Kultur- und Kreativwirtschaft im Museumsbereich. Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter: www.museumbund.de/start-des-deutsch-franzoesischen-museumsdialogs-am-4-mai-2022-im-centre-pompidou.

PUBLIKATIONEN

Handreichungen für die Museumsarbeit

Das Projektteam Digitales Sammlungsmanagement der SLfM bietet – ergänzend zur fachlichen Beratung – Handreichungen und Arbeitshilfen zur Dokumentation und Digitalisierung von Sammlungsbeständen für die praktische Museumsarbeit an. Mit diesem Angebot zur Selbsthilfe sollen Museumsteams bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben unterstützt werden. Die folgenden Handreichungen stehen als PDFs zum kostenlosen Download unter <https://saechsische-landesstelle-fuer-museumswesen.skd.museum/fortbilden/sammeln-1/#c29367> zur Verfügung:



- Handreichungen für die Museumsarbeit: Dokumentation und Erschließung von musealen Sammlungen
 - Nr. 1 – Objekteingang und Erfassung im Inventarbuch
 - Nr. 2 – Vergabe und Aufbringen von Inventarnummern
 - Nr. 3 – Objektfotografie im Museum
- Überblicksinformationen sachsen.museum-digital.de
- Objektpublikation mit sachsen.museum-digital.de

Gottfried Kohl (1921–2012). Der Bildhauer und sein Werk



Der Freiburger Bildhauer Gottfried Kohl schuf Plastiken und Brunnen für den öffentlichen Raum, Büsten und Statuetten, Medaillen und Plaketten sowie eine Vielzahl von Zeichnungen. Kohls klare plastische Formen-Sprache, die Kraft des Naiven früher Werke und die feine Anmut mancher Statuetten sprechen noch heute zum Betrachter, während andere Arbeiten stark vom Zeitgeist der DDR geprägt sind. Formenlust, Erzählfreude und Humor ließen Kohls figürliche Ensembles im öffentlichen Raum zu liebgewonnenen Kunstwerken werden, die ihn bis heute in seiner Heimatregion populär machen.

Anke Fröhlich-Schauseil | herausgegeben von Katja Margarethe Mieth und Andrea Riedel |
Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen und Stadt- und
Bergbaumuseum Freiberg | Reihe Sächsische Museen – fundus, Band 10 | Sandstein Verlag, Dresden |
2022 | 240 Seiten | 263 meist farbige Abbildungen | Hardcover | 28 x 21 cm | ISBN 978-3-95498-668-2 |
29 Euro | zu beziehen über den Buchhandel

Online-Leitfaden für barrierefreie Dokumente



In diesem Leitfaden der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) werden Hinweise für Dokumente in Word und PowerPoint sowie Tipps zu Leichter beziehungsweise einfacher Sprache, zu PDF-Dokumenten und zu allgemeiner Barrierefreiheit im Internet gegeben. Ein Stichwortverzeichnis enthält die wichtigsten Begriffe zu barrierefreien Dokumenten. Der Online-Leitfaden ist abrufbar unter: www.bar-frankfurt.de/themen/barrierefreiheit/leitfaden-fuer-barrierefreie-dokumente.html.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen
Schloßstraße 27 · 09111 Chemnitz

T +49 (0)351 4914 3800 · F +49 (0)351 4914 3811
landesstelle@skd.museum
<https://saechsische-landesstelle-fuer-museumswesen.skd.museum> · Data Transfer: <https://store.skd.museum>

Sachsens-Muse_en  entdecken.de
www.sachsens-museen-entdecken.de

Hinweis:

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: landesstelle@skd.museum.